

# **Prävention durch Strafe**

Karl Grolmans Spezialpräventionstheorie

Masterarbeit im Fach Rechtsgeschichte

Betreut durch Prof. Dr. Sibylle Hofer

Im Rahmen des Masterstudiums ohne Schwerpunkt

Mai 2009

Volle Stefanie

Liechtenstein

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
1. Einleitung.....	1
2. Biographie des Karl Grolman.....	2
3. Karl Grolmans Menschenbild.....	3
4. Legitimation des Staates zu strafen.....	5
5. Die Strafe.....	7
5.1 Strafbarkeit.....	7
5.2 Merkmale der Strafe.....	10
5.2:1 Begriff der Strafe im Sprachgebrauch.....	10
5.2.2 Erfordernisse der Strafe als rechtliches Zwangsmittel.....	11
5.2.3 Begriff der Drohung.....	13
5.2.4 Regeln für den Gebrauch des Strafrechts.....	16
6. Das Ziel der Strafe.....	17
6.1 Die Unmöglichmachung.....	17
6.2 Abschreckung.....	18
6.3 Durch Besserung.....	20
6.4 Durch Resozialisierung.....	21
7. Bestimmung des anzuwendenden Präventionsübels.....	23
7.1 Anwendbarkeit des Gesetzes.....	23
7.2 Arten der Schuld.....	25
7.3 Massstab der Grosse des Strafübels.....	27
7.4 Ermessen des Richters.....	31
8. Präventive Wirkung einzelner Strafen.....	34
8.1 Die Todesstrafe.....	34
8.2 Die Leibesstrafe.....	37
8.3 Die Freiheitsstrafe.....	38
8.4 Die Ehrenstrafe.....	41
8.5 Vermögensstrafen.....	43
9. Grolmans Vorstellungen einer Kodifikation.....	43
10. Schlusswort.....	48
Abkürzungsverzeichnis.....	II
Literaturverzeichnis.....	III
Selbstständigkeitserklärung.....	V